



Presseinformation

Pfeffenhausen, 10.07.2024

Neubau und Sanierung der Turnhallen halten Gemeinde in Atem

Der Neubau der 1,5-fach Turnhalle und die Generalsanierung der bestehenden großen Turnhalle halten das Planungsteam wie auch die Bauabteilung des Pfeffenhausener Rathauses in Atem. Beispielsweise stehen noch einige Bemusterungsentscheidungen an, die nach einer Gemeinderatsbehandlung verlangen.

Nach dem nun ausgearbeiteten Bauzeitenplan soll mit dem Abriss der kleinen Turnhalle in den Osterferien 2025 begonnen werden. Der Neubau der 1,5-fach Turnhalle schließt sich unmittelbar an, so dass die neue Sporthalle planmäßig zum Beginn des Schuljahrs 2026/2027 im September 2026 bezugsfertig ist. Um im Sinn des Schul- und Vereinssports immer auf eine Sporthalle zurückgreifen zu können, wird mit den Sanierungsarbeiten an der großen Bestandshalle erst nach Inbetriebnahme der neuen 1,5-fach Turnhalle im Herbst 2026 begonnen werden. Die Arbeiten an der großen Bestandshalle erstrecken sich dann weit in das Jahr 2027 hinein.

Gegenwärtig wartet die Marktverwaltung auf die Zustimmung der Regierung von Niederbayern zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn, weil erst dann ohne negative Auswirkungen auf die Hochbauförderung des Freistaats Bayern die einzelnen Handwerkerleistungen vergeben werden dürfen. Der Bauzeitenplan, der in enger Abstimmung mit dem Planungsbüro Winkler und dem Projektsteuerungsbüro Ecoplan ausgearbeitet worden ist, stellt überdies sicher, dass sich Schule und Vereine nach heutigem Planungsstand nur während des Winters 2025/2026 allein mit der großen Bestandshalle begnügen müssen.

Als vorbereitende Maßnahme ist der Abbruch der roten Pöllinger-Hallen an der Moosburger Straße für den Spätherbst 2024 geplant. Dieser Schritt ist notwendig, um Platz für den neuen zentralen Bushalt und die neue Zuwegung zur Grund- und Mittelschule Pfeffenhausen zu schaffen. Bis zum Beginn der Hochbaumaßnahmen am Gaisberg müssen diese Arbeiten erledigt sein, weil von da an der dortige Buswendeplatz für die Baustelleneinrichtung benötigt wird.